



Beschluss

des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung der Zentrums-Regelungen: Änderung der Anlage 11 – Intensivmedizinische Zentren

Vom 17. Juli 2025

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat in seiner Sitzung am 17. Juli 2025 beschlossen, die Zentrums-Regelungen in der Fassung vom 5. Dezember 2019 (BAnz AT 12.03.2020 B2), die zuletzt durch die Bekanntmachung des Beschlusses vom 18. April 2024 (BAnz AT 04.07.2024 B2) geändert worden sind, wie folgt zu ändern:

- I. In Anlage 11 wird § 1 Absatz 5 Nummer 2 durch die folgende Nummer 2 ersetzt:
„2. jährlich mindestens 25 Fälle mit mindestens einem der folgenden OPS-Kodes: 8-852.01 bis 8-852.09, 8-852.0b, 8-852.0c, 8-852.0d, 8-852.0e (Veno-venöse extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) ohne Herzunterstützung, Dauer $\geq$ 48 Stunden) oder 8-852.31 bis 8-852.39, 8-852.3b, 8-852.3c, 8-852.3d (Anwendung einer minimalisierten Herz-Lungen-Maschine inkl. ECLS, veno-arterielle extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) mit Herzunterstützung, veno-venös-arterielle extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) mit Herzunterstützung, Dauer $\geq$ 48 Stunden).“
- II. Die Änderung der Regelungen tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Bundesanzeiger in Kraft.

Die Tragenden Gründe zu diesem Beschluss werden auf den Internetseiten des G-BA unter www.g-ba.de veröffentlicht.

Berlin, den 17. Juli 2025

Gemeinsamer Bundesausschuss
gemäß § 91 SGB V
Der Vorsitzende

Prof. Hecken